

Winter in Inzing

inzing
formiert



Inzing informiert | 7. Ausgabe | Dezember 2018

Der Winter steht nun kurz bevor und hoffentlich zeigt er sich auch dieses Jahr wieder von seiner besten Seite um unser Dorf, die Umgebung und die Berge in eine weiße Winterlandschaft zu verwandeln.



Karabinerschießen

Zum ersten Mal fand im Schöffthal an der Grenze zu Hatting das Karabinerschießen des Schützenviertels Tirol Mitte statt. Über 100 Teilnehmer schossen dabei mit Schweizer Gewehren auf eine Distanz von 100 Metern.

Seite 15

Handysignatur

Mittels der Handysignatur können sie auch im Internet digital ausweisen und komfortabel rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Ab sofort können Sie diese kostenlos am Gemeindeamt aktivieren lassen.

Seite 28

Adventmarkt

In der Blattmitte finden Sie zum Herausnehmen das Programm und weitere Infos zum diesjährigen Adventmarkt. Wir laden Sie herzlichst dazu ein, sich am Kirchplatz auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Blattmitte

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Wirtschaft/Betriebe
Vorwort..... 3	110 Jahre Malerei Mayer..... 24
Gemeinderatssitzungen..... 4	MenüMobil 26
Bauamt..... 8	Leben in Inzing:
Team Reinigung und Schulwart 11	Billa 28
Wasser..... 12	Handysignatur 28
Projekt Gemeinschaftsgarten 13	A1 29
Führung Institut IQOQI 14	Standesmeldungen 30
Vereine	Jubilare..... 34
Karabinerschießen & Zeltenwatten 15	Veranstaltungen 35
40 Jahre Kameraclub Inzing 16	Impressum 36
ADVENTMARKT 17	
Schaf-Gebietsausstellung..... 21	
VTGI Kasperltheater 21	
SU Inzing – Neuwahlen 22	
ASV Inzing Sektion Rad 23	

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Einladung

Die Gemeinde Inzing, der Seniorenbund und der Pensionistenverband laden herzlich ein zur gemeinsamen **Seniorenweihnachtsfeier** am

Samstag, 22. Dezember 2018 um 15.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing

Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt! Eingeladen sind alle InzingerInnen ab Jahrgang 1953.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Gemeinde, der Seniorenbund und der Pensionistenverband freuen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag!



Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

nicht zu glauben, aber das Jahr 2018 geht schon wieder dem Ende zu und wir können auf ein ereignisreiches Jahr in unserer Gemeinde zurückblicken.

Nach vier Jahren Bauzeit werden die Investitionen in die Trinkwasserversorgung mit der Neufassung von zusätzlichen Quellen am Alpl und im Gruben und der Installation der Wasseraufbereitung abgeschlossen. Damit wurden insgesamt € 5.100.000,- investiert. Um zusätzliche Fördermittel in Höhe von € 118.400,- zu erhalten und den Förderrichtlinien für kommunale Siedlungswasserwirtschaft zu entsprechen, war es notwendig die **Wasserbenützungsgeld** um 0,25 Cent auf € 1,-/m³ zu erhöhen. Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 35 m³/Jahr betragen nunmehr die jährlichen Wasserkosten pro Person € 35,-, das sind € 2,92 im Monat. Für unser wichtigstes Lebensmittel ist das sicherlich kein hoher Betrag, wenn man bedenkt, wieviel mehr monatlich für irgendwelche nicht lebenswichtige Dinge ausgegeben wird.

Mario Kratzer von unserem Bauhofteam hat die Wassermeisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt, wofür ich auch hier recht herzlich gratuliere. Damit sind wir für die Zukunft gut gewappnet und es ist gewährleistet, dass die Wartung und Betreuung unserer Trinkwassereinrichtungen auch weiterhin mit kompetenten Mitarbeitern vor Ort erfolgen kann. Mit der Fassung der Grubenquelle hat Mario bereits sein "Meisterstück" gemacht.

Beim **5-Euro-Wohnenprojekt** ist inzwischen der Spatenstich erfolgt. Derzeit läuft die Bewerbungsfrist.



Bürgermeister
Josef Walch

Foto:
Silvia
Pircher

Auch beim **Breitbandausbau** gibt es Neuigkeiten, die eine deutliche bessere Versorgung für Inzing ergeben sollen. Die Details werden derzeit vom Betreiber präsentiert.

Erfreulich ist, dass mit der Eröffnung des neuen **Billa-Marktes** am 6. Dezember Inzing wieder einen zweiten Lebensmittelmarkt hat und dadurch die Nahversorgung wieder deutlich verbessert ist.

Das **Café s'10er** hat nach der kurzfristigen Kündigung des bisherigen Pächters bereits Anfang Oktober wieder geöffnet. Robin Maurer führt das Café in gewohnt guter Manier weiter. Karl-Heinz Mair wünsche ich alles Gute für seine wohlverdiente Pension, bedanke mich für seine Aufbauarbeit und dass er das Café zu einer Einrichtung gemacht hat, die nicht mehr aus Inzing wegzudenken ist.

Der Adventmarkt geht bereits in das 5. Jahr und es stehen zusätzlich noch zahlreiche weitere Veranstaltungen an, zu denen ich gutes Gelingen wünsche. Vielleicht trifft man sich ja auch das eine oder andere Mal.

Abschließend möchte ich frei nach Karl Valentin zitieren: "Wenn die Stille Zeit vorüber ist, dann wird es auch wieder ruhiger". In diesem Sinne wünsche ich schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

Euer Bürgermeister
Sepp Walch

Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen August bis Oktober. Die Gemeinderatssitzung im August fand nun bereits zum zweiten Mal in der Inzinger Alm statt.

Die vollständigen Protokolle zu den beiden Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Sitzungsprotokolle.

▪ Sitzung vom 9.8.2018

Schwimmbad Inzing

Das gute Sommerwetter wirkte sich gut auf die Besuchszahlen aus, und der neue Kleinkinderbereich wurde gut angenommen. Es gab eine Überprüfung durch die AUVA betreffend eine sicherheitstechnische Betreuung, bei der es keine Beanstandungen gab, sowie der saubere und ordentliche Zustand ausdrücklich gelobt wurde.

Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Die Gemeinderatssitzung am 9. August 2018 fand in der Inzinger Alm statt. Thomas Exenberger und Bauhelfer David Eiterer erklärten den anwesenden Gemeinderäten vor Ort die getätigten Investitionen. Die Abrechnung ist noch nicht erfolgt, es gibt jedoch bereits eine Förderzusage von Bund und Land.

*Tagesordnung
Donnerstag,
9.8.2018*

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht Wasserverarbeitungsanlage (WVA) und Abwasserbeseitigungsanlage (ABA)
3. Vergaben WVA:
 - Erweiterung Sicherheitseinrichtungen WVA
 - Erweiterung Steuerungsanlage für Wasseraufbereitung
 - CO²-Dosierung Trinkwasseraufbereitung
4. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 31.7.2018
5. Ausschreibung – Ankauf Kommunalfahrzeug
6. Neuverpachtung Café s'10er
7. Bericht Dorffest
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges
9. Mietzinsbeihilfe (geschlossener Teil)
10. Personal (geschlossener Teil)

Zur WVA wurde die Ausbezahlung der Fördergelder vom Land Tirol eingefroren, die Freigabe erfolgt, wenn die Gemeinde den Wasserbezugspreis auf mindestens € 1,-/m³ beschließt. Dies soll in der Sitzung im September beschlossen werden, damit die Gebühr ab der Wasserzählerablesung im Oktober in Kraft treten kann.

Beim Trinkwasserkraftwerk konnte dank eines guten Tarifes für die Neuinvestition im ersten Halbjahr ein Erlös von € 64.200,- erzielt werden.

Umweltausschuss

In der Ausschusssitzung wurden die weiteren Maßnahmen bzgl. des Verkehrskonzeptes besprochen und eine Reihung der wichtigsten Umsetzungsvorschläge für die kommende Zeit vorgenommen. Weiters wurde das Problem der Müllinseln aufgearbeitet. Die

Müllinsel in der Ziegelstraße wurde inzwischen aufgelassen und die Container auf die anderen Sammelinseln verteilt.

Neuverpachtung Café s'10er

Nachdem er bisherige Pächter Karl-Heinz Mair aus gesundheitlichen Gründen den Pachtvertrag gekündigt hat, ist eine möglichst rasche Neuausschreibung notwendig. Diese wird gemäß Tiroler Gemeindeordnung über die Amtstafel und die Homepage kundgemacht. Um eine längere Schließung zu vermeiden, wird die Vergabe des Cafés an den Gemeindevorstand übertragen.

Personal

Christina Aichner verstärkt ab September das Kindergarten-Team als pädagogische Fachkraft. Emina Sukanovic und Nery Gstreiner-Ruz-Figueroa werden als Stützkräfte angestellt.

Gemeinderatssitzungen

▪ Sitzung vom 13.9.2018

Behandlung der Stellungnahmen Gemeindevorstandssitzung

Der Gemeindevorstand beschließt, das Café s'10er an Robin Maurer zu verpachten. Weiters beschließt der Gemeinderat, nach eingehender Prüfung der vier eingelangten Angebote durch den Gemeindevorstand, das Kommunalfahrzeug der Marke JCB Fastrac 4220 zum Preis von € 183.689,00 anzukaufen.

Asphaltierungsarbeiten

Der Wiesenweg und der Klotzweg wurden zur Gänze saniert, wobei es aus verschiedenen Gründen zu Mehrkosten gekommen ist. Um die ebenfalls für heuer geplante Sanierung des Mühlwegs, sowie die Restarbeiten am Sam- und Kalkofenweg vornehmen zu können, wurde das Budget um € 50.000,- aufgestockt.

Erhöhung Wasserbenützungsgebühren

Der Gemeinderat beschließt die Wasserbenützungsgebühren ab 1.10.2018 auf € 1,-/m³ (siehe Sitzung vom 9.8.2018) zu erhöhen.

Personal

Im Vinzenz-Gasser-Heim wird Stephanie Uitz als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGuKS) angestellt. Nach der Pensionierung von Andrea Ecker übernimmt Katharina Scharmer die Pflegedienstleitung im Altersheim. Ruth Haslwanter verstärkt das Kindergartenteam nun als Raumpflegerin und Ilona Martini wurde zur pädagogischen Leiterin im „Kindergarten II“ bestellt.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan Grundparzelle (Gp.) 195/1 Katastralgemeinde (KG) Inzing (Schwab/Kofler)
3. Erlassung Bebauungsplan Bauparzelle (Bp.) .537, Gpn. 2685 und 2348 KG. Inzing (Kranebitter)
4. Bericht und Beschlussfassung – Gemeindevorstandssitzung vom 28.8.2018
5. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 21.8.2018
6. Vergabe Asphaltierungsarbeiten – Rest 2018
7. Erhöhung Wasserbenützungsgebühren
8. Anfragen, Anträge, Allfälliges
9. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
10. Personal (geschlossener Teil)

Tagesordnung
Donnerstag
13.9.2018



▪ Sitzung vom 11.10.2018

Generationenausschuss

Der Generationenausschuss berichtete von der vergangen Sitzung. Für das 5-Euro-Wohnen wurde ein Anmeldeformular ausgearbeitet, in den Kindergartenräumlichkeiten wurden über die Sommermonate Temperaturmessungen vorgenommen und in weiterer Folge im Ausschuss besprochen. Die Arbeitsgruppe Spielplatz legt im Moment eine Pause ein, voraussichtlich sollte im ersten Quartal 2019 die Arbeit mit einem veränderten Team wiederaufgenommen werden. An der Babysitter- und Nachhilfebörse wird weitergearbeitet und auch bezüglich der Horteinteilung für das kommende Schuljahr müssen wieder Alternativen ausgearbeitet werden.

Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr

Dieser Ausschuss berichtet über die Probleme bei den Müllinseln und viele weitere Themen, wie zum Beispiel Verkehrskonzept, Autofreier Tag, Verkehrsspiegel und Gemeinschaftsgarten (siehe Seite 13).

Überprüfungsausschuss/ Überschreitungsgenehmigungen

Der Obmann berichtet von der am 1. Oktober 2018 stattgefundenen Sitzung. Im Zuge der Kassaprüfung hat sich der Überprüfungsausschuss den Abschluss der heurigen Schwimmbadsaison angesehen. Insgesamt waren 33.111 Besuche zu verzeichnen, bei Gesamteinnahmen von € 79.073,65, das ent-

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Änderung ÖRK - Planungsbereich Weiler "Giggelberg"
3. Änderung FLÄWI - Gp. 2318/2 KG. Inzing (Geier/Hirschberger/Schubert)
4. Erlassung Bebauungsplan – Gp. 2325/1 KG. Inzing (Hurmann)
5. Österr. Rotes Kreuz - Ansuchen um finanzielle Unterstützung 2019
6. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 20.9.2018
7. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 25.9.2018
8. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 1.10.2018
9. Überschreitungsgenehmigungen
10. Anfragen, Anträge, Allfälliges
11. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
12. Personal (geschlossener Teil)

spricht einem durchschnittlichen Erlös von € 2,39 je Besucher. Die bereinigten laufenden Einnahmen betragen 84.700,- und die laufenden Ausgaben € 92.400,-, was einen Zuschussbedarf von € 7.700,- ergibt. Der Schuldendienst von jährlich € 55.700,- ist dabei nicht berücksichtigt. Die anfallenden Überschreitungen wurden einstimmig genehmigt.

Personal

Almir Sukanovic wird als Mitarbeiter für den Gemeindebauhof angestellt. Somit erfüllt die Gemeinde Inzing auch nach der Pensionierung von Gerald Haller wieder die Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz.

Tagesordnung
Donnerstag
11.10.2018



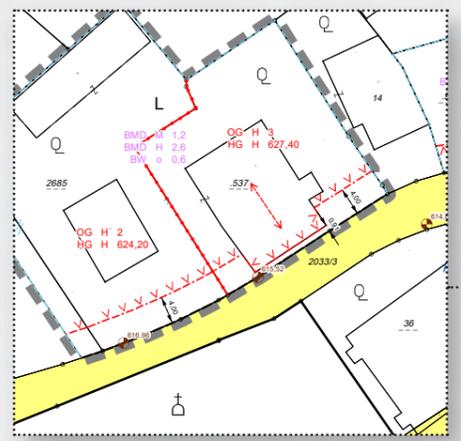
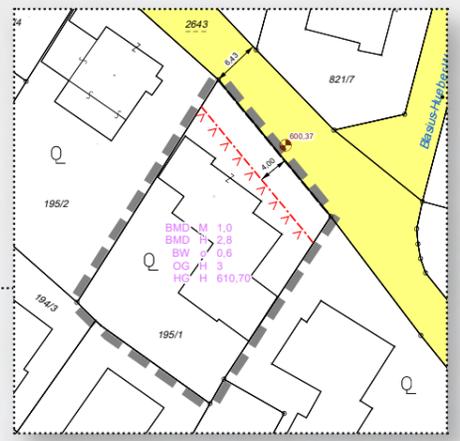
Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen von September und Oktober 2018 wurden Änderungen im örtlichen Raumordnungskonzept (ÖRK), sowie bei einem Flächenwidmungsplan (FLÄWI) beschlossen, und weiters folgende Bebauungspläne behandelt:

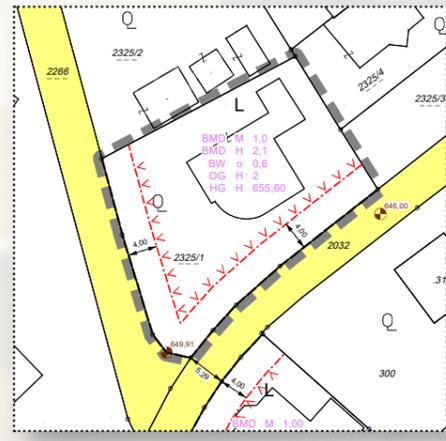
Die Abkürzungen in den Bebauungsplänen definieren sich, nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 und der Planzeichenverordnung 2016, wie folgt:

- BMD M.....mindestzulässige Baumassendichte
- BMD H.....höchstzulässige Baumassendichte
- BW o.....offene Bauweise
- OG H.....Höchstzahl oberirdische Geschosse
- HG H.....höchstzulässige Bauhöhe, oberster Gebäudepunkt (absolute Meereshöhe)
- DN M.....mindestzulässige Dachneigung
- DN H.....höchstzulässige Dachneigung
- HB.....oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen

Sitzung vom 13.9.2018
Erlassung Bebauungsplan Philipp Schwab & Laura Kofler / Planungsbereich Grundparzelle (Gp.) 195/1, Bereich Angerweg

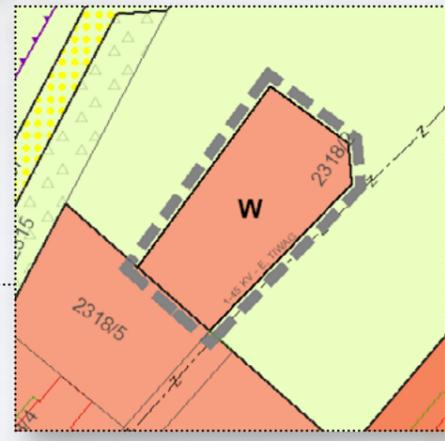


Erlassung Bebauungsplan Florian Kranebitter / Planungsbereich Bp. .537, Gpn. 2685 und 2348, Bereich Mühlweg



Sitzung vom 11.10.2018
Erlassung Bebauungsplan Hurmann / Planungsbereich Gp. 2325/1, Bereich Mühlweg

Änderung FLÄWI Geier, Hirschberger, Schubert Planungsbereich Gp. 2318/2



Änderung ÖRK - Planungsbereich Weiler Giggelberg



BAUBEWILLIGUNGEN

- Stefanie Witsch** || Doppelwohnhaushälfte mit Garage || Bereich Hube
Lukas Gander || Reihenhaus mit Garage || Bereich Wiesenweg
Andreas und Alina Zegg || Reihenhaus mit Garage || Bereich Wiesenweg
Andrea Jahn und Thomas Müller || Reihenhaus mit Garage || Bereich Wiesenweg
Josef Rist || Zubau Wintergarten || Bereich Kohlstatt
Laetitia Miltgen und Daniel Platzer || Wohnhaus mit Garage || Bereich Buchweg
Karin Eschbacher und Robert Morawek || Wohnhaus mit Doppelgarage || Bereich Kalkofenweg
David Gastl || Pferde- und Kleintierstall || Bereich Schießstand
Jakob Lassenberger || Zubau Garage, Terrassenüberdachung, Schwimmbad || Bereich Gaisauweg
Matthias Schnaitter || Wohnhaus mit Garage || Bereich Hans-Steiner-Weg
Tanja Staudacher || Änderung Raumeinteilung, Carport, therm. Sanierung || Bereich Rauthweg
Florian Kranebitter || Neubau drei Wohneinheiten und Garage || Bereich Mühlweg

BAUANZEIGEN

- Kornelia Neuner** || Gartenzaun und Swimmingpool || Bereich Prantlweg
Brigitte Gaßler || Pergola || Bereich Prantlweg
Christine Scheiber || Holzzaun an der nördl. Grundgrenze || Bereich Mühlweg
Thomas Schnaitter || Gartengerätehaus aus Holz || Bereich Angerweg
Walter Gastl || Anbau Holzkonstruktion || Bereich Hube
Christian und Isolde Bonora || Abgasführung (Gastherme) || Bereich Schretterweg
Armin Saxl || Terrassenüberdachung || Bereich Angerweg
Ernst Neuner || Gartenzaun || Bereich Hilberweg
Pius und Sieglinde Pircher || Überdachung für Brennholzvorrat || Bereich Ziegelstraße
Johann Spiegl || Feldstadel (Wiederaufbau nach Brandfall) || Bereich Hof
Klaus Mariner || Terrassenüberdachung || Bereich Mühlweg
Hubert Schneeberger || Installation Photovoltaikanlage || Bereich Schretterweg
Christina Böse und Werner Bachmair || Einfriedungsmauer || Bereich Hans-Steiner-Weg

Die fleißigen Hände im Hintergrund

Dass unser Schulgebäude, sowie das gesamten Außenareal, auch immer sauber und aufgeräumt sind, dafür sorgen Alois Kranebitter und sein Reinigungsteam mit unermüdlichem Einsatz.

Bericht und Foto: Gemeinde Inzing
 431 Schüler, 57 Lehrer, eine Direktorin und ein Direktor - und jeder bringt, zumindest ein wenig, Schmutz mit ins Gebäude. Klassenzimmer, Konferenz- und Computerräume, Gänge, Aula, Turnsäle, Toiletten und noch vieles mehr, über 100 Räume und Nasszellen müssen täglich gereinigt und in Stand gehalten werden. Darüber hinaus werden viele der Räumlichkeiten auch nach Schulschluss von der Musikschule, sowie von vielen Vereinen genutzt. Um sich gegenseitig mit der Raumnutzung und dessen Reinigung nicht in die Quere zu kommen, bedarf es eines guten Überblickes, den man unserem Schulwart jedenfalls zusprechen kann. Übliche Reparaturen werden nach Möglichkeit selbst erledigt, alles Weitere wird umgehend in

die Wege geleitet. Sein Team kümmert sich indessen um die Sauberkeit sämtlicher Räumlichkeiten, damit Direktoren, Lehrer und Schüler jeden Tag aufs Neue in einer sauberen Schule lernen und arbeiten können. In den Ferien wird dann noch das gesamte Gebäude einer Generalreinigung unterzogen.

Auch rund um das Gebäude gibt es das ganze Jahr über genug zu tun. Angefangen bei der Grünraumpflege bis hin zur Schneeräumung, mit Hilfe von Manuk können auch diese, oft natürlich spontan anfallenden, Aufgaben erledigt werden.

Ein großes Dankeschön auf diesem Wege an das gesamte Team!



von links: Hajrija, Manuk, Tanja, Alexandra, Helene, Martina, Sandra, Vartuhi, Alois, Eliete

Neuigkeiten zum Thema Wasser

Kalzinierung Trinkwasser

Bericht:
Thomas Exenberger

Das Inzinger Trinkwasser ist ein sehr weiches Wasser (Karbonathärte rd. 0,6 bis 0,8 ° deutsche Härtegrade "dH") mit sehr geringer Säurekapazität und einem pH-Wert von 6,9 bis 7,6. Diese chemisch-physikalischen Eigenschaften stellen ein korrosionstechnisches Problem in der Trinkwasserversorgung dar, da bei der vorhandenen Wasserqualität sich keine schützende Deckschicht auf Eisenwerkstoffen ausbilden kann (korrosive Wirkung) und das Wasser außerdem kalkaggressiv (kalklösend) wirkt.

Durch die vorgenommenen Aufbereitungsmaßnahmen wird die Wasserqualität da-

hingehend verändert, dass diese korrosive und kalkaggressive Wirkung nicht mehr gegeben ist. Dabei wird unter anderem die Wasserhärte auf ca. 2,8° dH (Karbonathärte, das sind 3,2° dH Gesamthärte) angehoben. Das bedeutet, dass das Wasser weiterhin in der Härtestufe I (0°-10° dH) bleibt. Es sind somit keine zusätzlichen Entkalkungsmaßnahmen bei Haushaltsgeräten zu erwarten.

Foto:
pixabay



Jährliche Wasserzählerstand-Ablesung

Jedes Jahr im Herbst bitten wir darum, den aktuellen Wasserzählerstand bekannt zu geben. Manche Eigentümer stellen dadurch einen massiv erhöhten Wasserverbrauch fest, der oft schwer nachvollziehbar ist. Meist handelt es sich hier um ein unentdecktes Leck in einer Wasserleitung, oder ein kaputtes Überlaufventil beim Boiler. Sie können jederzeit selbst überprüfen, ob Sie irgendwo Wasser "verlieren": Stellen Sie sicher, dass alle Wasserhähne zu sind, keine Waschmaschine oder Geschirrspüler läuft und sehen Sie nach, ob sich die Wasseruhr dreht. Wenn die Uhr steht, ist alles in Ordnung.

Die Zahl derer, die den Zählerstand nicht fristgerecht abgeben wird leider von Jahr zu Jahr mehr. Da in diesen Fällen der Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr geschätzt und abgerechnet wird, kommt es dann beim alle paar Jahre fälligen Wasserzählertausch zu Unstimmigkeiten. Wir möchten daher an alle säumigen Eigentümer appellieren, künftig den tatsächlichen Verbrauch bekanntzugeben.

Bericht:
Gemeinde Inzing

Erfolgreich abgeschlossener Wassermeisterkurs

Mario Kratzer hat mit ausgezeichnetem Erfolg den Wassermeisterkurs und die Prüfung zum Wassermeister abgeschlossen. Mit dem Zertifikat ist Mario zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Wartung von Trinkwasserversorgungsanlagen befähigt. Gemeinsam mit unserem zweiten geprüften Wassermeister David Eiterer wird er sich um die Trinkwasseragenden in unsere Gemeinde kümmern.



Gemeinsam selber „Gartln“

Frisches, selbst angebautes und geerntetes Gemüse - da weiß man was man isst. Nur, wenn ich selbst keinen grünen Fleck vor meiner Wohnungstüre habe, wie komme ich dann zu frischem, eigenem Gemüse und Obst?

Beitrag:
Renata Wieser, Obfrau des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr

Für alle Inzinger, die in einer Wohnung ohne Garten wohnen, sich diese Frage stellen und gerne ein Stück "Feld" oder Garten bearbeiten wollen, gibt es jetzt eine Möglichkeit gemeinsam mit anderen Hobbygärtnern zu garteln.

Auf einem zentral in Inzing gelegenen ca. 1200m² großen Grundstück könnte eine Gemeinschaftsgartenanlage entstehen. In so einem Gemeinschaftsgarten kann jeder ein Stück selber bewirtschaften. Vorteilhaft wäre, dass Geräte gemeinsam genutzt, Arbeit geteilt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geknüpft werden können.

Um dieses Projekt in die Tat umzusetzen, müsste ein Verein gegründet werden, der die Verantwortung für dieses Projekt übernimmt, als Pächter des Grundstückes und als Ansprechpartner für den Grundeigentümer auftritt.

Für alle, die gerne ein Stück Garten in so einem Gemeinschaftsgarten bewirtschaften wollen und an einer Vereinsgründung interessiert sind, veranstaltet der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr am 17. Jänner 2019 um 20.00 Uhr einen Informationsabend im 10'er-Saal, bei dem das Projekt näher vorgestellt werden soll. Auch werden Vertreter des Grundeigentümers und Mitglieder des Gemeinschaftsgartenprojektes aus Zirl/Kematen anwesend sein.

Alle Bewohner von Wohnungen in Inzing ohne Garten sind zu diesem Abend herzlich eingeladen, damit zusammen ein Gemeinschaftsgarten ins Leben gerufen werden kann!



Fotos: pixabay





GEMEINDE

Besuch im Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI)

Im Oktober lud Professor Rainer Blatt zum Rundgang ins Institut.

Bericht: Dieser Einladung folgend, machten sich Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter und Angehörige auf den Weg nach Innsbruck, um Einblicke in die komplexe Welt der Quantenphysik zu bekommen. Eine Forschungsgruppe um den Inzinger Rainer Blatt und Thomas Monz beschäftigt sich sehr erfolgreich mit dem Bau eines universellen Quantencomputers auf der Basis von gefangenen Ionen. Das Projekt gilt als derart erfolgsversprechend, dass die EU das Forschungspro-

gramm mit Geldmitteln unterstützt. Dieser Quantencomputer soll bestimmte Aufgaben besser und schneller lösen, als ein klassischer Computer. Wer sich hierzu näher informieren möchte, findet weitere Erklärungen auf der Homepage des Instituts, www.iqoqi.at. Auch wenn die Komplexität dieser Materie für einen Laien nur schwer zu erfassen ist, boten sich der Gruppe während der Führung durch das Institut doch viele interessante Einblicke in die Arbeit des Forschungsteams.

Der Leiter der Forschungsgruppe, Rainer Blatt, führte durchs Institut für Quantenoptik und Quanteninformation.

Fotos: IQOQI/
Markus R. Knabl



VEREINE

Erstes „Karabiner-Schießen“ der Schützen im Schöffthal

Scharf geschossen wurde Mitte September im Schöffthal an der Grenze zu Hatting: Die Schützenkompanie Inzing wagte sich erstmals an einen Schießbewerb mit scharfem Schuss und führte das erste Karabinerschießen des Schützenviertels Tirol Mitte durch.

Foto: Manfred Weiß
Bericht: Schützenkompanie Inzing
Geschossen wurde dabei mit Schweizer Gewehren auf eine Distanz von 100 Metern, mit der traditionellen Zielhilfe „Kimme und Korn“ und jeweils acht Schuss pro Teilnehmer. Mit dem Ergebnis durfte die Schützenkompanie mehr als zufrieden sein. Nicht nur, dass die Veranstaltung reibungslos und vor allem unfallfrei über die Bühne ging, konnten auch 106 Teilnehmer aus ganz Tirol zur Erstauflage dieses Bewerbs begrüßt werden.

Auch sportlich lief es für die Gastgeber erfolgreich: In der Mannschaftswertung der Schützen landete das Team mit Matthias Gollner, Siegfried Reich, Albert Maurer und Markus Gollner hinter Matrei am Brenner und Grinzens an dritter Stelle unter den 17 klassierten Teams. Beste Inzinger in der Einzelwertung waren Matthias und Markus Gollner auf den Plätzen sechs und sieben, auch Thomas Ziegler (11.) und Michael Hurmann (15.) konnten sich im Vorderfeld behaupten.

In der Gästewertung siegte das Team aus Flirsch vor den Inzinger Jägern mit Florian Abfalterer, Magnus Haslwanter, Klaus Gastl und Richard Neurauder. Bester Inzinger in der Einzelwertung war hier Klaus Gastl als Dritter.

Zur Siegerehrung im Inzinger Schützenheim konnten die Verantwortlichen zahlreiche Spitzenvertreter des Bundes begrüßen, darunter die Viertelkommandanten Major Andreas Raass und Major Fritz Gastl, Bundeswaffenmeister Major Hans Eller sowie Landesjungschützenbetreuer Major Rupert Usel.



Mehr als 100 Schützen waren dem Ruf der Schützenkompanie gefolgt und beteiligten sich am ersten Karabinerschießen des Viertels Tirol Mitte.

Zeltenwatten der Schützenkompanie



Das traditionelle Zeltenwatten steigt heuer von 6. bis 8. Dezember im Inzinger Schützenheim.

Zum Wurst- und Zeltenwatten lädt im Dezember wieder die Schützenkompanie Inzing. Diese schon traditionelle Veranstaltung für Freunde des geselligen Kartenspiels findet diesmal von 6. bis 8. Dezember (jeweils ab 18.00 Uhr) im Inzinger Schützenheim statt. Für die Sieger winken in ebenso traditioneller Weise Würste und Zelten.

Foto: Schützenkompanie Inzing

Die Schützenkompanie freut sich über Ihren Besuch!



VEREIN

40 Jahre Kamera-Club Inzing

Fotoausstellung und Präsentationen beim Weihnachtsmarkt

Bericht: Johann Jenewein
Der Kamera-Club feiert heuer ein rundes Jubiläum: 40 Jahre Kamera-Club heißt für die engagierten Vereinsmitglieder 40 Inzinger Gesichter porträtieren, die Figuren der Kirchenkrippe und Inzinger Hausfassaden fotografieren und die Schülerzeichnungen für die Legende der Friedrichslinde verarbeiten. Alle Bilder werden lebendig, wenn sie mit Musik und Text begleitet beim heurigen Weihnachtsmarkt großflächig mit einem besonders lichtstarken Laser-Beamer auf die südliche Hausmauer des 10er-Hauses projiziert werden.

„40 Inzinger Gesichter“: Porträts von 40 Inzingerinnen und Inzingern vom Baby bis zum Pensionisten werden auf dem 10er-Haus erstrahlen. Gleichzeitig werden diese Porträts im 10er-Haus in einer Fotoausstellung präsentiert.

„Der Inzinger Kirchenkrippenregisseur“: Die Kirchenkrippenfiguren verlassen ihren sommerlichen Schrank und machen sich unter Anleitung des Kirchenkrippenregisseurs auf den Weg in die Krippe. Eine kleine, lustige Weihnachtsgeschichte.

„Die Legende der Friedrichslinde“: Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule Inzing

(Jahrgang 2017/18) malen und erzählen die Legende der in Toblaten stehenden uralten Friedrichslinde. Der Kamera-Club hat diese Geschichte aufgezeichnet und präsentiert sie auf dem 10er-Haus.

„Inzinger Hausfassaden“: Die südliche Fassade des 10er-Hauses wird mit Ansichten von Inzinger Häusern bestrahlt und erfährt damit eine wundersame Verwandlung.

TERMINE

01.12.2018

18:00 Uhr:
40 Inzinger Gesichter,
Der Inzinger Kirchenkrippenregisseur

20:15 Uhr:
Die Legende der Friedrichslinde,
Inzinger Hausfassaden

15.12.2018

18:00 Uhr:
Die Legende der Friedrichslinde,
Inzinger Hausfassaden

20:15 Uhr
40 Inzinger Gesichter,
Der Inzinger Kirchenkrippenregisseur

Im Gemeindeamt präsentieren sich die Mitglieder des Kamera-Clubs seit dem 23. November bei einer Fotoausstellung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Foto „Friedrichslinde“:
Volksschule Inzing

Die Kinder der
Volksschule Inzing
zeichnen und erzählen
die „Legende der
Friedrichslinde“.

Foto „Kirchenkrippe“:
Kamera-Club Inzing

Die Krippenfiguren
ziehen in die Inzinger
Kirchenkrippe.
Die Musikanten
spielen nach der
Engelsharmonie.



Inzinger Adventmarkt 2018

30. November & 1. Dezember | 7. & 8. Dezember
14. & 15. Dezember | 21. & 22. Dezember
jeweils ab 17 Uhr geöffnet

Rechtzeitig mit dem Beginn der Adventszeit öffnet der 5. Adventmarkt in Inzing seine Türen. Die unterschiedlichsten Standbetreiber werden wieder mit Selbstgebasteltem, Weihnachtsdekorationen, Likören, Honig und vielem mehr Adventsstimmung verbreiten.

Inzinger Vereine bereiten in bereits gewohnter Weise typische Adventsköstlichkeiten und Heiß-Getränke zu und sorgen auch wieder mit den unterschiedlichsten Darbietungen für die nötige Stimmung an allen vier Wochenenden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen zum Programm und den Standbetreibern. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit auf unserem Inzinger Adventmarkt!

NIKOLAUSEINZUG

Am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, veranstalten die Inzinger Klötzler den Nikolauseinzug. Für das passende Ambiente am Kirchplatz sorgen auch die Verkaufsstände, welche bereits ab 16.30 Uhr geöffnet sein werden. Die Verpflegung übernehmen die Inzinger Klötzler, damit das Warten auf den Nikolaus nicht zu schwer fällt. Um ca. 17.30 wird der Nikolaus mit seinen Engeln einziehen, seine Botschaft verkünden und hat natürlich auch für die Kinder eine kleine Überraschung dabei.



Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgetrennt werden



Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Freitag, 30. NOV.	Kulturverein Inzing	Würstel, Tee, Glühwein, Bier
	Sozial- und Gesundheitssprengel	Glühwein, Punsch
	Leni und Martina	Blattl mit Kraut und Kirchtagskrapfen
	Sozial- und Gesundheitssprengel	Selbstgebasteltes
	Familie Leismüller	Selbstgebasteltes und Kulinarisches
	Michael Jäger	Holzdeko, Gedrechseltes
	Maria Kempf	Pesto, Tee, Kerzen, Johanniskraut-Öl,...
17.30 Uhr	Eröffnung des Adventmarktes durch den Bgm. Josef Walch und eine Bläsergruppe der Musikkapelle	
Samstag, 1. DEZ.	Kameraclub Inzing	Hauswurst mit Kartoffelsalat, Frankfurter, Gerstlsuppe, Glühwein, Bier, Limo
	Kirchenchor	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren
	Barbara Walch	bestickte Sachen (Polster, Taschen,...)
	Elisabeth Jäger	Deko- und Geschenksartikel
	Michael Jäger	Holzdeko, Gedrechseltes
	Ingrid, Helen, Heidi, Angelika	Marmeladen, Liköre, Pralinen, Kekse, versch. Geschenke
18.00 und 20.15 Uhr	Bildpräsentation Kamera-Club Inzing (siehe Seite 16)	
Dienstag, 4. DEZ. (ab 16.30 Uhr)	Ingrid Unterlechner	Strickwaren, Marmelade, Liköre, Hustensaft, Weihnachts-Gebäck
	Barbara Hell	selbstgebastelte, genähte Artikel
	Karin Kratzer und Fanny Minne	selbstgemachte Geschenke, Karten, Seifen
	Thomas Hofmann, Familie Köbele-Strigl	Honig, Stoff-Produkte
17.30 Uhr	Nikolauszug mit den Inzinger Klötzlern	

CHRISTBAUMVERKAUF ab dem 7. Dezember

Verkauf von Manni's Christbäumen
jeweils freitags und samstags am gewohnten Platz vorm Widum.



Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Freitag, 7. DEZ.	Musikkapelle Inzing	Würstel, Pikante Laugenbrötchen, Glühwein, Bier, Limo
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren
	Ingrid Unterlechner	Strickwaren, Marmelade, Liköre, Hustensaft, Weihnachts-Gebäck
	Barbara Hell	selbstgebastelte, genähte Artikel
	Holzschneiderei Kunsthandwerk	Holz, Papier, Beton
	Thomas Hofmann, Familie Köbele-Strigl	Honig, Stoff-Produkte
	18.00 und 20.15 Uhr	Weihnachtslieder der Musikkapelle Inzing Lesekino der Bücherei Inzing im 10'er-Saal
Samstag, 8. DEZ.	Musikkapelle Inzing	Pikante Laugenbrötchen, Glühwein, Bier, Limo
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren
	Martha Hörtnagl	Selbstgebasteltes und Gestricktes
	Karin Kratzer und Fanny Minne	selbstgemachte Geschenke, Karten, Seifen
	Holzschneiderei Kunsthandwerk	Holz, Papier, Beton
	Thomas Hofmann, Familie Köbele-Strigl	Honig, Stoff-Produkte
18.00 und 20.15 Uhr	Weihnachtslieder der Musikkapelle Inzing Lesekino der Bücherei Inzing im 10'er-Saal	
Freitag, 14. DEZ.	Inzinger Schützen	Gulaschsuppe, Gerstlsuppe, Glühwein, Bier, Limo
	Inigazingo	Glühwein, Punsch, Bier, Säfte
	Julia Gollner	Stirnbänder, Mützen, Knotenpolster,...
	Nicole Karombe-Rott	Kekse und Liköre, Weihnachtsdekoration,...
	Albert Ziegler	Deko aus Holz, sandgestrahlte Gläser
	Franziska Heiss	Polster, bestickte Taschen, Basteleien
18.00 und 20.15 Uhr	Weihnachtslieder des Chores Inigazingo Kinderkino der Schützenkompanie Inzing im 10'er-Saal	

-- Änderungen vorbehalten --

weiter auf der nächsten Seite →



Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Samstag, 15. DEZ.	Volkstheatergesellschaft	Burger, Würstel, Bier, Limo, Heißgetränke
	Hospizgruppe Inzing	Blattln mit Kraut, Glühwein, Punsch
	Klasse 4b der VS Inzing	selbstgemachte Basteleien und Köstlichkeiten
	Nicole Karombe-Rott	Kekse und Liköre, Weihnachtsdekoration,...
	Brigitte und Carmen Walch	Engel, Häkeltiere und Zirbelschnaps
	Julia Kranebitter & Co	Handwerk (Holz/Textil/Wolle/Beton)
18.00 und 20.15 Uhr	Bildpräsentation Kamera-Club Inzing (siehe Seite 16)	
17.00 und 18.30 Uhr	Kasperltheater der Volkstheatergesellschaft im 10'er-Saal (siehe Seite 21)	
Freitag, 21. DEZ.	Männerchor Friedrichslinde	Grillwürstl, Frankfurter, Gerstlsuppe, Spinatknödel, Glühwein, Bier, Limo
	Julia Gollner	Stirnbänder, Mützen, Polster,...
	Freundeskreis für Integration	hausgemachte kulinarische Produkte
	Ingo Wallnöfer	Siebdrucke (Shirts und Taschen)
18.00 und 20.15 Uhr	Anklöpfler des Männerchores Friedrichslinde	
Samstag, 22. DEZ.	Jungbauern/Landjugend Inzing	Speisen und Getränke
	Klasse 4a der VS Inzing	Selbstgemachte Basteleien und Köstlichkeiten
	Vartuhi und Manuk	Fladenbrot, Kebab, Süßes
	Ingo Wallnöfer	Siebdrucke (Shirts und Taschen)
	Franziska Heiss	Polster, bestickte Taschen, Basteleien

-- Änderungen vorbehalten --

CHRISTKINDLEINZUG



Am Samstag, 22. DEZEMBER 2018, findet der von den Jungbauern/Landjugend Inzing veranstaltete Christkindleinzug im Rahmen des Adventmarktes statt. Ab ca. 17.00 Uhr erwartet die kleinen und großen Besucher eine Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Begleitung durch die Jungmusikkapelle.



Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgetrennt werden

Schafzuchtverein Inzing - Gebietschafausstellung in Inzing



Am Freitag, 25. Jänner 2019, findet in Inzing, ab 09.00 Uhr die Gebietschafausstellung statt. Bei dieser Ausstellung werden Schafe der Vereine Oberperffuss bis Flaurling präsentiert.

Bericht:
Hannes
Haslwanter

In etwa alle fünf Jahre wird der Schafzuchtverein Inzing mit der Durchführung der Gebietsausstellung vertraut. Im Jänner findet diese nun beim Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Inzing statt. Dort werden an die 300 Schafe ausgestellt und um ca. 15.00 Uhr findet die Preisverteilung statt.

Für Verpflegung und Unterhaltung wird seitens des Schafzuchtvereines Inzing bestens gesorgt.

Volkstheatergesellschaft Inzing

Einladung zum Kasperltheater am Samstag, 15. Dezember im 10'er-Saal

Aufführungen um 17:00 und 18:30 Uhr

Wir spielen „Weihnachten im Hexenwald“ von Juliane Nitzsche



„Die böse Hexe hat alle Tannenbäume verzaubert. Der Polizist will sie zur Ordnung rufen, wird aber von ihr in den Hühnerstall gesperrt. Die Hexe rührt Gift in die Lebkuchen, die der Nikolaus an die Kinder ver-

teilen will. Der Kasperl muss handeln! Mit einer Tannennadel bedroht er die Hexe bis deren Zauberstab zerbricht. Der Nikolaus schenkt der Hexe einen neuen Zauberstab. Mit dem kann sie nur Gutes zaubern.“

Bericht und Foto:
Volkstheatergesellschaft
Inzing



Sportunion Inzing - ein reichhaltiges Sportangebot für jedes Alter

Die acht Sektionen der SU-Inzing haben auch in diesem Herbst und Winter wieder ein vielfältiges Sportangebot und tolle Events geplant.

Bericht: Ines Rapposch
Foto: Wolfgang Haslwanger

Für den sportlichen Nachwuchs bieten die Sektionen Fußball, Tischtennis und Volleyball in vielen verschiedenen Altersklassen (schon ab Kindergartenalter hinaus bis zu den Junioren U18/U19) regelmäßige wöchentliche Ballspielgruppen und Trainings an. Dazu sind rund 45 ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen bis zu viermal in der Woche im Einsatz. Die Sektion Rodeln plant wieder in Kooperation mit der Volksschule Inzing einen Rodelworkshop „Sicheres Rodeln“, bei dem sich die Kinder mit viel Spaß das richtige Verhalten beim Rodeln aneignen können und die Sektion Eis- und Stocksport wird, sobald die richtigen Schnee- bzw. Eisverhältnisse vorhanden sind, immer freitags ab 16.00 Uhr den Eisstockplatz in eine Kindereisdisco verwandeln.

Aber auch für Erwachsene ist das Sportangebot wieder groß. Hier kann man je nach Veranlagung und Aufwandswillen zwischen Hobbysport und semiprofessionellen Sport in den verschiedenen Sektionen wählen.

Wer Inzing einmal von oben auf sich wirken lassen möchte, der kann über die Sektion Hänge- und Paragleiter, bei den Albatros, für sich selbst einen Tandemflug buchen (oder als Gutschein verschenken) und sich so einmal diesem Sport annähern. Wer noch Lust auf eine Partie Tennis hat, der kann bis spät in den Herbst hinein, sollte der Winter erst spät eintreffen sogar noch länger in der Sektion Tennis das Racket schwingen.

Damit man auch im Alter in der Sportunion fit und gesund bleibt bietet die Sektion Damengymnastik wieder wöchentliche Gymnastikkurse an. Ab Jänner ist sogar

ein eigener Kurs extra für Herren geplant. Aber auch wenn man selbst weniger Lust auf Bewegung hat und gern mal zusieht so muss man nicht weit gehen und kann Sport auf hohem Niveau erleben. Die nächsten Termine findet ihr im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Inzing. Bei Interesse am Sportangebot der Union wendet euch bitte entweder direkt an die Sektionsleitungen oder an den Hauptverein (Kontakt Daten jeweils unter: https://www.inzing.tirol.gv.at/Unser_Inzing/Vereine)

Jahreshauptversammlung vom 3.9.2018



von links: Thomas Schmid (Schriftführer), Wolfgang Walch (Schriftführer-Stv.), Dietmar Krug (Kassier-Stv.), Martin Haslwanger (Ehrenobmann), Ines Rapposch (Obfrau), Elisabeth Oberforcher (Obfrau-Stv.), Ludwig Wanner (Ehrenobmann), Hartwig Oberforcher (Vizebürgermeister und Sportausschussobmann), Monika Höpferger (Kassierin) nicht am Bild: Rechnungsprüfer Hannes Witting u. Rechnungsprüferin Angela Walch

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich herzlichst beim ehemaligen Obmann **Martin Haslwanger** für seine langjährige verlässliche Arbeit und bei allen Sektionsfunktionären und Trainern für das großartige ehrenamtliche Engagement.

Starkes Wettkampffahr von Lukas und Ramona Grießer!



Ramona beim Ö-Cup Finale und zugleich ÖM Kriterium in Ludersdorf

Wieder ist für den ÖAMTC RAIKA BKD ASV INZING eine erfolgreiche Wettkampfsaison zu Ende gegangen. Unser Aushängeschild Lukas Grießer, konnte sich in seinem ersten U 17-Jahr sehr gut behaupten und erbrachte über die gesamte Saison konstante Leistungen.

Bericht & Foto: Er stand heuer von Anfang April bis Ende September bei insgesamt 48 Rennen im Einsatz und konnte auf nationaler Ebene und auch bei mehreren internationalen Rundfahrten sein Talent unter Beweis stellen!

Im Ö-Cup (19 Rennen) belegte er den hervorragenden dritten Gesamtrang als Bester seines Jahrgangs, und konnte gleich bei drei österreichischen Meisterschaften Medaillen holen, Bronze beim Einzelzeitfahren, Silber am Berg und Gold beim Straßenrennen in Purgstall.

Im Trikot des Nationalteams bestritt Lukas vier internationale große Rundfahrten in Tschechien, Thüringen, Slowenien und die ASKÖ Jugendtour (Tour de France der U17) in der Oststeiermark, wo er seine Stärken voll ausspielen konnte. In Tschechien beeindruckte er als bester Österreicher in der Gesamtwertung, in Thüringen fuhr er ab der 2. Etappe im rosa Trikot (Bester des jungen Jahrgangs), welches er bis zum Schluss verteidigte. In Slowenien verpasste Lukas mit dem 4. Gesamtrang nur knapp das Podium. Bei der Oststeiermark Jugendtour schlüpfte er dreimal als bester Österreicher ins Flyer Alarm Trikot, und beendete in diesem Trikot die Rundfahrt.

Ramona konnte heuer das erste Mal eine Straßenlizenz in der Klasse U14 Mädchen lösen. Auch sie nahm den Ö-Cup in Angriff. Bei den Mädchen U14 zählten neun Rennen zum Cup, leider kam sie bei der österreichischen Meisterschaft in Purgstall schwer zu Sturz und musste zwei Rennen pausieren. Trotz allem beendete sie die Saison auf dem 6. Platz in der Gesamtwertung. Bei 17 Rennen war sie über die gesamte Saison am Start und konnte auch fünf Tiroler Meisterschafts-Medaillen erobern. Silber am Berg, auf der Straße, beim Einzelzeitfahren und beim Kriterium und Bronze mit dem Mountainbike. Im Niederösterreichischen Pernitz konnte sie sogar ein Kriterium gewinnen und beim dortigen Rundstreckenrennen erreichte sie den tollen zweiten Platz. Da bei den Mädchen immer drei Jahrgänge in einer Klasse fahren, hatte Ramona es heuer als Jüngste besonders schwer.

Jetzt freuen wir uns auf den Winter und bereiten uns schon bald auf die nächste Saison 2019 vor!

Lukas eroberte das rosa Trikot bei der TMP Jugendtour in Thüringen



110 Jahre Malerei Mayer - handwerkliches Niveau mit Tradition

Das Familienunternehmen in Inzing betreibt mittlerweile in der fünften Generation erfolgreich das malerische Handwerk



6401 Inzing | Kohlstatt 38b
+43 (0) 699 / 1 26 26 303 | office@malerei-mayer.at

- ▶ Dekorative Techniken
- ▶ Anstriche aller Art
- ▶ Fassaden

Bericht: Schon der Urgroßvater führte seit 1908 in St. Veit an der Glan in Kärnten mit seinen vier Söhnen einen Malerbetrieb. Im Jahre 1948 gründete der Großvater Josef Mayer, tatkräftig unterstützt von dessen Bruder Otmar, den Malerbetrieb Mayer in Inzing. Josefs Sohn Ewald Mayer übernahm in den siebziger Jahren die Firma und war neben seiner malerischen Arbeit seit 1962 in den Wintermonaten als Lehrer der Meisterschule im WIFI in Innsbruck tätig. Talent und viel Freude am Beruf tragen zum Erfolg sowie zur Erhaltung des handwerklichen Niveaus bei und zahlreiche denkmalgeschützte Objekte und renovierte Kirchen geben Zeugnis davon.

Fotos:
Archiv
Malerei Mayer

Dies bestätigen auch die beruflichen Erfolge von Stefan Mayer, der 1983 in die Lehre eintrat, 1985 Landes- und Bundessieger beim

Lehrlingswettbewerb wurde, den österreichischen Berufswettbewerb gewann und schließlich 1988 Österreich bei der internationalen Facharbeiterolympiade in Sydney (Australien) erfolgreich vertrat. Stefan bestand daraufhin die Meisterprüfung mit Auszeichnung, machte eine Zusatzprüfung für Tapezierer und übernahm mit einem bewährten Team 1998 den elterlichen Betrieb. Durch laufende Fortbildungen sorgen er und seine Mitarbeiter für Qualität, Zuverlässigkeit und für zufriedene Kunden.

Im Jahre 2008 bekam die Firma Mayer die Auszeichnung „Qualitätshandwerk Tirol“ für einen vorbildlichen Handwerksbetrieb verliehen. Somit zählt sie zu den rund 300 ausgezeichneten Betrieben, die sich jährlich einer Qualitätskontrolle unterziehen lassen. Marcel Mayer unterstützt seit 2012 die



1



2



3



4

- 1 Marmorputztechnik Gasthof zum Stollhofer
- 2 Malermeister Josef Mayer mit seinen Brüdern Erich und Otmar v.r.n.l.
- 3 Die aktuelle Malermannschaft
- 4 Malermannschaft 1985



Malermeister
Ewald Mayer
2016

LEISTUNGEN

- INNENRAUMGESTALTUNG
- WOHNUNGSSANIERUNG
- SPACHTELARBEITEN
- MARMORPUTZTECHNIK
- EFFEKTPUTZ
- STUCCO-LUSTRO
- LEHMEDELPUTZ
- LASURTECHNIK
- EDELPUTZ
- SCHIMMELSANIERUNG
- TAPEZIERUNG
- NMC-PROFILE
- FASSADENGESTALTUNG
- HOLZSCHUTZANSTRICHE ALLER ART
- FASSADENBESCHRIFTUNG
- FENSTERBESCHICHTUNG
- METALLANSTRICHE
- BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG

Firma. Wie in all den Jahren zuvor gilt auch unter seinem Vater Stefan und Marcel die Firmenphilosophie:

Familiarität,
Qualität,
Kundenorientierung,
Zuverlässigkeit und
immer up-to-date.

Die Zukunft hat längst begonnen - Jubiläum bei MenüMobil

Seit 30 Jahren liefert MenüMobil zukunftsfähige Lösungen für die Speisenverteilung in alle Welt. Ein Global-Player aus Inzing.



Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden Firmengründer Josef Draxl, sowie der langjährige Außendienstmitarbeiter vom Büro in Berlin, Wolfgang Stumpf, in die Pension verabschiedet.

Lange bevor es diesen Begriff gab, war MenüMobil ein Start-up-Unternehmen. 1988 startete Firmengründer Josef Draxl aus dem Nichts mit der Idee, ein funktionierendes Speisentransportsystem für "Essen auf Rädern" anzubieten. Das MenüMobil Classic war geboren. Dass die Box die Form eines großen "D" hat, ist reiner Zufall und hat - entgegen vieler Behauptungen - nichts mit dem Namen des Firmengründers zu tun, es ist eine technische Notwendigkeit.

Aus der hufeisenförmigen Warmhaltebox, die heute jedem Insider ein Begriff und die noch vielfach und erfolgreich im Einsatz ist, entwickelte sich von Inzing aus ein globaler Player im Spezialgebiet Speisenverteilung. Produkte und Anlagen des Unternehmens finden sich heute in etwa 60 Ländern der Erde. MenüMobil wuchs in den vergangenen 30 Jahren kontinuierlich und beständig, doch ist das Unternehmen beim Anfangserfolg nicht stehengeblieben. MenüMobil Food Service Systems, so die korrekte Bezeichnung, ist heute der einzige Anbieter der Branche, der sämtliche Medien zur Warmhaltung, Re-

generation (so nennt man das Erwärmen von gekühlt transportierten Speisen), aber auch Kühlung von Speisen nutzen kann.

Ein Teil des Erfolges liegt auch in der Tatsache, dass die genialen Tüftler, Techniker und Planer im langjährigen Mitarbeiterteam seit jeher vom Anwender zum Produkt denken, von den Bedürfnissen des Kunden zurück zum System. Gemeint ist damit, dass MenüMobil sowohl für Anhänger der Induktionsheizung die passende Lösung parat hat, als auch mit Heißluftwagen und auch mit direkter Heizung punkten kann, immer den Kundennutzen im Fokus.

Wobei Letzteres ein gutes Beispiel für die Innovationskraft von MenüMobil darstellt. Damit stellte das Unternehmen ein an und für sich bekanntes System der Speisenregeneration bzw. Warmhaltung auf völlig neue technische Beine. Dabei sah sich MenüMobil seit seiner Gründung stets als Entwickler und Problemlöser für die Speisenverteilung in Krankenhäusern, Heimen und bei der Heimversorgung von Menschen durch ex-

Abenthung und das gesamte Team bedankten sich mit einer gebührenden Feier für das Geleistete (weitere Bildunterschriften werden noch folgen, nach erstem Entwurf...)



Die Warmhaltebox Classicline, wie sie schon seit vielen Jahren zur Essensversorgung betagter Inzingerinnen und Inzinger eingesetzt wird.



Der MenüMobil Contactlinewagen wird europaweit in vielen Krankenhäusern zur Speisenversorgung eingesetzt.

terne Dienste. Ideen, Entwicklung, Planung und Konzepte entstehen beim Unternehmen, produziert wird dann von sorgfältig ausgewählten Industriepartnern nach exakten Vorgaben. Das beschert größtmögliche Flexibilität und gestattet ein rasches Eingehen auf die Vorstellungen der Kunden.

Der MenüMobil Speisenregenerierwagen Evo Multi dient zum Einsatz in Kindergärten, Schulen und Betriebsküchen



Mit 23 Mitarbeitern ist das Unternehmen schmal und flexibel organisiert. Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist

schon viele Jahre im Betrieb, und diese große, wertvolle Erfahrung mischt sich perfekt mit den jungen Fachleuten, die nach und nach dazustoßen. Diese Expertise in Vereinigung mit einer bestens eingespielten Administration und das Streben, permanent an optimalen Lösungen für die Kunden zu arbeiten, bilden die Erfolgssäulen von MenüMobil auch noch nach 30 Jahren. Das Firmenjubiläum wurde im Juni im Gasthof Neurauter ausgiebig gefeiert. Gleichzeitig wurde auch die Gelegenheit genutzt, unseren Firmengründer Josef Draxl und seine Gattin Inge offiziell in die wohlverdiente Pension zu verabschieden. Seit dem 01. Januar 2018 ist Ing. Johannes Abenthung Geschäftsführer des Unternehmens.



Eröffnung Billa-Markt

am 6. Dezember um 7.15 Uhr

Bericht: Wir freuen uns sehr, dass nun im Westen von Inzing wieder ein zweites Lebensmittelmarkt seine Türen für die Bevölkerung öffnet. Nach einer kurzen Bauzeit von rund vier Monaten, und einem Investitionsvolumen von ca. € 2.500.000,- werden zwischen zehn und 15 Mitarbeiter auf einer Verkaufsfläche von 600m² für Sie da sein.

Gemeinde Inzing
Foto:
Visualisierung
Renderwerk.at

Handy-Signatur

Aktivierung ab sofort auch am Gemeindeamt möglich

Bericht: Vor allem durch die vergangenen Volksbegehren erfährt die Handysignatur österreichweit einen regelrechten Boom. Auch bei uns wurde im Zuge dessen des Öfteren angefragt, ob man diese auch am Gemeindeamt aktivieren kann.

Die Handysignatur erspart Ihnen die unterschiedlichsten Behördengänge. Sie können sich damit im Internet digital ausweisen und komfortabel rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Die Nutzung ist kostenfrei und unterliegt einem hohen Sicherheitsstandard.

Wir erweitern nun dahingehend unser Service um die Möglichkeit zur Aktivierung der Handysignatur, bei Barbara Kugler



von Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 12.00 Uhr. Bitte bringen Sie dazu ihr Handy und einen gültigen Lichtbildausweis mit.

A1 erweitert die Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV



- Die Gemeinde Inzing bekommt schnelleren Zugang zum Internet
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde

Bericht: A1 hat in der Gemeinde Inzing die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Ein Großteil der Haushalte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen zwischen 20 und 300 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Martin Rohlik,
Marketing A1
Logo: A1

Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingdienste zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten.

Das Bauvorhaben mit vier zusätzlichen Schaltstellen wurde im November 2018 abgeschlossen. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Durch die reduzierte Länge der Kupferleitungen können im Vergleich zu vorher wesent-

lich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze Ortsteile mit Breitbandtechnologie versorgt werden, ohne großflächige Grabungsarbeiten zu verursachen. Bei dieser Ausbaumethode findet zur Zeit eine intensive technologische Entwicklung statt und wir werden schon bald noch höhere Datenraten anbieten können.

Für jeden Haushalt die passende Kommunikationslösung

Die Einwohner von Inzing profitieren durch unlimitiertes, glasfaserschnelles Internet mit bis zu 300 Mbit/s und A1 TV, dem digitalen TV-Angebot mit der höchsten Kundenzufriedenheit in Österreich. Mit aktuell 250 Sendern, davon über 100 in HD, 7 Tage Fernsehen nachholen mit A1 View Control, über 7.500 Filmen und Serien und einem attraktiven Preis ist A1 der am schnellsten wachsende TV-Anbieter am heimischen Markt. Mit A1 Smart Home sind ab sofort auch zahlreiche innovative Sicherheitslösungen für das Zuhause nutzbar.

Bestehende A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.A1.net/verfuegbarkeit die Verfügbarkeit höherwertiger Pakete prüfen.

Herzlich Willkommen



Foto:
privat

Valentin Büchner | 2. August 2018
Eltern Dagmar und Guido Büchner



Foto:
Freigeistin
Fotografie

Frieda Josefina Nigl | 10. August 2018
Eltern Maria und Andreas Nigl



Foto:
privat

Emilia Maria Pessati | 11. August 2018
Eltern Maria Pessati und Martin Zimmermann



Foto:
privat

Anton Kaiser | 17. August 2018
Eltern Magdalena und Stefan Kaiser



Foto:
privat

Maximilian Draxl | 17. August 2018
Eltern Tanja Draxl und Josef Grabner



Foto:
Sarah
Peischer

Timo Olbring | 15. September 2018
Eltern Zuzana Koglerova und Ralf Olbring



Foto:
privat

Moritz Simon Wallner | 17. September 2018
Eltern Michaela Wallner und Andreas Arnold



Foto:
Renate
Gumpenberger

Alexander Matthias Liussi | 17. Sept. 2018
Eltern Michèle und Matthias Liussi



Foto:
privat

Julian Mario Kofler | 22. September 2018
Eltern Cornelia und Sebastian Kofler



Foto:
privat

Annika Nora Huber-Seiwald | 1. Okt. 2018
Eltern Lisa Seiwald und Stefan Huber

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft

Haben auch Sie 2018 geheiratet?

Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter verwaltung@inzing.tirol.gv.at zusenden.

Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



Theresa und Clemens Ganahl
11. August 2018 | Foto: Bernhard Stelzl



Alexander und Robin Maurer
18. August 2018 | Foto: Jaqueline Hanin Photography



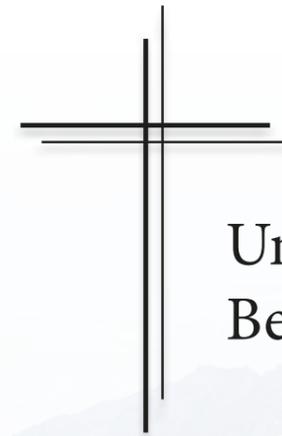
Manuela und Franz Schmid
18. August 2018 | Foto: Armin Schmid



Nina und Christopher Troger
8. September 2018 | Foto: Zanella-Kux Fotografie



Elke und Thomas Schwambach
12. September 2018 | Foto: privat



Unser Beileid



Finka Puljiz
* 8. Mai 1964 | + 7. August 2018



Maria Brötz
* 8. September 1935 | + 23. August 2018



Elisabeth Walch
* 13. Juni 1932 | + 2. September 2018



Otto Thaler
* 3. Juni 1920 | + 16. September 2018



Peter Schärmer
* 2. August 1941 | + 8. Oktober 2018



Franz Brötz
* 20. November 1930 | + 10. Oktober 2018

Veranstaltungskalender

Dezember 2018 - März 2019

Herzlichen Glückwunsch



Gnadenhochzeit

Vor 70 Jahren schlossen **Aloisia und Alois Federspiel** den Bund der Ehe. Das Ehejubiläum wurde im kleinen Rahmen im Kreise der Familie gefeiert. Zu diesem besonderen Fest überbrachte auch unser Bürgermeister die besten Glückwünsche der Gemeinde!

*von links:
Das Jubelpaar Alois und Aloisia Federspiel, Josef Walch*



Goldene Hochzeit

Hannelore und Josef Mariner, Birgit und Walter Gstrein, sowie Aloisia und Ernst Müller wurde im Sommer durch Bezirkshauptmann **Herbert Hauser** die Jubiläumsgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit bei einem gemeinsamen Mittagessen im Café s'10er überreicht.

*von links:
Herbert Hauser, Hannelore und Josef Mariner, Walter und Birgit Gstrein, Ernst und Aloisia Müller, Josef Walch*



Runde Geburtstage

Franz Beiler, Ehrenzeichenträger der Gemeinde Inzing, wurden im August die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde zum 85. Geburtstag durch Josef Walch überbracht.

Kurze Zeit später besuchte der Bürgermeister einen weiteren Ehrenzeichenträger - **Peter Scheiber** - und gratulierte ihm zum 80. Geburtstag.

von links: Josef Walch und Franz Beiler

Fotos/Bericht:
Gemeinde Inzing

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 30.11 - Sa. 22.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz		siehe Seite 17 ff
Di. 4.12.	16.30	Nikolauszug	Kirchplatz	Inzinger Klötzler	siehe Adventmarktprogramm
Do. 6.- Sa. 8.12.	18.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	siehe Seite 15
Sa. 22.12.	17.00	Christkindleinzug	Kirchplatz	Jungbauern Inzing	siehe Adventmarktprogramm
Sa. 29.12.		Neujahrsspiel Dorf		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
Sa. 5.1.2019		Neujahrsspiel Berg		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
Do. 24.1.	19.00	öffentliche Gemeindeversammlung	Mehrzwecksaal	Gemeinde Inzing	Weitere Informationen rechtzeitig unter www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 25.1.	9.00	Gebiets-Schafausstellung	beim Bauhof	Schafzuchtverein Inzing	siehe Seite 21
Fr. 25.1.	20.00	Klimakino "Das Wunder von Mals"	10'er-Saal	Klimabündnisgruppe Inzing	
Fr. 25.1. - Sa. 26.1.		Traditionelles Maschgererschaun	Trainingsplatz	Inzinger Klötzler	www.inzinger-kloetzler.com
Sa. 26.1.		ASVI-Kinderschitag	Sonnberglift (Gries im Sellrain)	ASV Inzing - Sektion Schi	Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten! www.asvi.at
So. 24.2.		Inzinger Ortsschitag und Vereinsmeisterschaft des ASVI	Rangger Köpfl (Oberperfluss)	ASV Inzing - Sektion Schi	Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten! www.asvi.at
Fr. 29. - Sa. 30.3.		Frühjahr-Tauschmarkt	Mehrzwecksaal	Tauschmarktteam	weitere Infos in der nächsten Ausgabe
jeden Donnerstags	abends	Eisstockschießen - offen für Alle!	Eisstockplatz Inzing	SU Inzing - Sektion Eis- & Stocksport	sobald es die Temperaturen zulassen
jeden Freitags	16.00	Kindereisdisco	Eisstockplatz Inzing	SU Inzing - Sektion Eis- & Stocksport	sobald es die Temperaturen zulassen

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.

www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender





Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfahrplan



Impressum

Inzing informiert, 7 Ausgabe, Dezember 2018
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Josef Walch & Barbara Kugler
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Fotos: Titelseite - Bildchronik Inzing, Gemeinde Inzing
Rückseite - Kamera-Club Inzing, Karl Kircher
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at